

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode, Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Dr. Stefan Birkner, Björn Försterling, Hermann Grupe und Christian Grascha (FDP)

Unterrichtungen nach Artikel 25 NV zu den Corona-Verordnungen - Nachfragen zu Drucksache 18/6726 (Teil 2)

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Dr. Stefan Birkner, Björn Försterling, Hermann Grupe und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 23.06.2020

In ihrer Antwort auf eine Anfrage zu Unterrichtungen nach Artikel 25 zu den Corona-Verordnungen (Drucksache 18/6726) führt die Landesregierung aus, dass Mitgliedern der Regierungsfractionen auf deren Anfrage am 05.05.2020 und 08.05.2020 Entwurfsfassungen der Ministerinnen-Verordnung übersandt worden seien. In der Plenarsitzung am 12.05.2020 haben mehrere Abgeordnete der Oppositionsfractionen gerügt, dass die Landesregierung dem Parlament nicht die Entwürfe der geplanten Verordnungen übersende, und Abhilfe eingefordert. Bezüglich der Verordnung vom 22.05.2020 erfolgte dennoch keine Übersendung des Verordnungsentwurfs an den Landtag. Dem Landtag - und damit auch den Mitgliedern der Oppositionsfractionen - übersandte die Landesregierung erstmals am 02.06.2020 einen Verordnungsentwurf, nachdem entsprechende Organklagen der Oppositionsfractionen beim Staatsgerichtshof erhoben worden waren.

1. Auf wessen Veranlassung wurden diesen Abgeordneten die Entwurfsfassungen übersandt?
2. Sind die Übersendungen in den Akten dokumentiert?
3. Wenn ja, in welchen Akten ist das der Fall?